

Federführender Dezernent: Bürgermeister Hartweg, Dezernat II

Federführende/r Fachbereich/Dienststelle: KB 5.20

Beteiligte/r Fachbereich/e/Dienststellen: FB 3, FB 4, FB 9, RPA

TOP: Erteilung von Ermächtigungen für Auftragsvergaben

1. Städtische Galerie, Erneuerung der Kältemaschine
2. Rathaus Herrenstraße 15, Sanierung Trinkwasserversorgung und Toiletten
3. Umbau Historisches Rathaus
 - a) Metallbauarbeiten/ Brandschutztüren
 - b) Sanitärarbeiten
4. Mehrgenerationenhaus Lunette 42, Fensterbauarbeiten
5. Schulsporthalle Wintersdorf, Leichtmetallbauarbeiten/ Verglasung

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Verwaltungs- und Finanzausschuss	05.05.2014	öffentlich	Entscheidung

Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO): -

Abstimmung mit städt. Gesellschaften: -

Finanzielle Auswirkungen: ja, siehe II.

Anlagen: - vorangegangene Drucksachen: -

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Arbeiten für die Erneuerung der Kältemaschine in der städtischen Galerie bis zu einer max. Auftragssumme in Höhe von 110.000 € inkl. MwSt. zu vergeben.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Arbeiten für die Sanierung der Trinkwasserversorgung und der Toiletten im Rathaus Herrenstr.15 bis zu einer max. Auftragssumme in Höhe von 130.000 € zu vergeben.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, für den Umbau des Historischen Rathauses
 - a) die Metallbauarbeiten/Brandschutztüren bis zu einer max. Auftragssumme in Höhe von 70.000 € inkl. MwSt. zu vergeben.

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b) die Sanitärarbeiten bis zu einer max. Auftragssumme in Höhe von max. 100.000 € inkl. MwSt. zu vergeben.

4. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Fensterbauarbeiten für das Familienzentrum Lunette 42 bis zu einer max. Auftragssumme in Höhe von 245.000 € inkl. MwSt. zu vergeben.

5. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Leichtmetallbauarbeiten/Verglasung für die Schulsporthalle in Wintersdorf bis zu einer max. Auftragssumme in Höhe von 230.000 € inkl. MwSt. zu vergeben.

Beratungsergebnis:						
einstimmig	mit Stimmenmehrheit	Anzahl JA	Anzahl NEIN	Anzahl Enthaltungen	laut Beschlussvorschlag	abweichender Beschlussvorschlag
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

I. Sachdarstellung und Begründung:

Die Verwaltung bittet um die Ermächtigung, in der bevorstehenden Zeit bis zum Sommer, in der nur wenige Gremiensitzungen vorgesehen sind, eine Reihe von Vergaben innerhalb bestimmter zu erwartender Auftragshöhen vornehmen zu können.

1. Städtische Galerie, Erneuerung der Kältemaschine

In den Räumen der Galerie wird über eine Lüftungs- / Kälteanlage ein konstantes Raumklima geschaffen, was für die Exponate unabdingbar ist. Über einen Kühler im Lüftungsgerät wird die Zuluft abgekühlt bzw. entfeuchtet.

Die vorhandene Kältemaschine wurde im Jahr 2013 nach einer Leckage im Verflüssiger notdürftig repariert (eine Leckage führt zwangsläufig zu einer Minderung der Kälteleistung). Das eingesetzte Kältemittel wird nicht mehr produziert, Nachfüllungen bei weiteren Leckagen sind nicht mehr möglich. Deshalb ist eine Erneuerung der Kältemaschine zwingend erforderlich.

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben; Submission war am 10.04.2014. Die Auswertung der Submissionsergebnisse war bis zum heutigen Sitzungstermin aus personellen Gründen (Urlaubszeit beim Fachingenieurbüro als auch beim Hochbau) nicht möglich. Die Auftragsvergabe muss jedoch bis spätestens Ende 20. KW 2014 erfolgen, da die Lieferzeit ca. 16 Wochen beträgt. Die Ausführung soll ab Mitte August 2014 beginnen.

Die ungeprüften Submissionsergebnisse liegen zwischen 101.000 € und 137.000 € inkl. MwSt..

Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros Scholze liegt bei **117.000 €** inkl. MwSt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Ergebnishaushalt 2014 zur Verfügung.

Ausschreibungs- und Angebotsunterlagen lagen der Stabsstelle Rechnungsprüfungsamt vor.

2. Rathaus Herrenstr.15, Sanierung Trinkwasserversorgung und Toiletten

Im Rathaus Herrenstr.15 müssen die Trinkwasserleitungen auf Grund der neuen Trinkwasserordnung dringend saniert werden. Im Zuge der Erneuerung des kompletten Trinkwassernetzes werden auch alle Steigleitungen für die Sanitärräume und die Teeküchen erneuert. Diese Arbeiten wurden beim Umbau 2008/2009 aus finanziellen Gründen zurück gestellt. Die Arbeiten können im laufenden Betrieb durchgeführt werden, da strangweise saniert wird. Die Ausführung ist im Zeitraum von Mitte August – Ende Oktober 2014 geplant.

Die Arbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben; Submission war am 29.04.2014. Die Zuschlagsfrist endet am 30.05.2014. Die Auswertung der Submissionsergebnisse war bis zum heutigen Sitzungstermin nicht möglich.

Ausschreibungs- und Angebotsunterlagen lagen der Stabsstelle Rechnungsprüfungsamt vor. Die Kostenberechnung des Kundenbereichs Hochbau liegt bei ca. **121.000 €** inkl. MwSt. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Ergebnishaushalt 2014 zur Verfügung.

3. Umbau Historisches Rathaus

a) Metallbauarbeiten/Brandschutztüren

Die Metallbauarbeiten/Brandschutztüren werden öffentlich ausgeschrieben. Submission ist am 22.05.2014. Die Arbeiten beinhalten die neuen Brandschutztüren im 1. und 2. Obergeschoss sowie den Brandschutzvorhang im Erdgeschoss.

Die Kostenberechnung des Architekturbüros Donnig + Unterstab liegt bei ca.

63.000 € inkl. MwSt.

b) Sanitärarbeiten

Die Sanitärarbeiten werden öffentlich ausgeschrieben, ein Submissionstermin ist noch nicht bekannt. Die vorhandenen Sanitärbereiche müssen für den Einbau der neuen Aufzugsanlage komplett umgebaut werden (Umverlegung der Leitungssysteme, neue Anbindung an die Grundleitungen, Einrichtungsgegenstände mit sämtl. Zubehör, Deckendurchbrüche mit Brandschottungen).

Für diese Maßnahmen liegt die Kostenberechnung des Ingenieurbüros Scholze bei ca.

59.000 € inkl. MwSt.

In der Gemeinderatssitzung vom 30.09.2013 (DS 2013-150/1) wurde erläutert, dass im Zuge der Aufrüstung des Brandschutzes auch die vorhandene Steigleitung für die Einspeisung des Löschwassers erneuert werden muss. Die Kosten konnten auf Grund der fehlenden Planung damals noch nicht benannt werden. Für diese Maßnahme werden ca. **15.000 €** veranschlagt.

Als zusätzliche Maßnahme wurde von der Verwaltung gefordert, dass aus hygienischen Gründen mit dem Umbau der Sanitärinstallationen im Bereich der Toiletten auch die Neuinstallation der Wasserverteilung durchgeführt wird. Derzeit gibt es im Leitungssystem „Totleitungen“ die nicht durchströmt werden, die Absperrfunktion der alten Armaturen ist nicht mehr gewährleistet. Für diese Maßnahme werden zusätzlich ca. **19.000 €** veranschlagt.

Die Gesamtkosten für die Sanitärarbeiten liegen nach aktualisierter Kostenberechnung bei ca. **93.000 €** inkl. MwSt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Finanzhaushalt 2014 und 2015 zur Verfügung.

4. Familienzentrum Lunette 42, Fensterbauarbeiten

Das Rehabilitationszentrum Südwest nutzt das städtische Gebäude in der Franz-Philipp-Straße 14 als Familienzentrum. In dem Gebäude gibt es Mängel im Bereich des Brandschutzes. Nach den heutigen Vorschriften reichen die vorhandenen Fluchtwege für diese Nutzung nicht aus. Alle Aufenthaltsräume, auch wenn sie durchgängig im Erdgeschoss liegen, benötigen einen zweiten Rettungsweg. Derzeit trifft dies nur für drei Räume zu, alle Unterrichtsräume, der Mehrzweck- und der große Gruppenraum sowie die Verwaltungsräume verfügen derzeit nur über einen notwendigen Fluchtweg über den Flur.

Der zweite Rettungsweg soll nun über die Erneuerung der Fenster hergestellt werden, wobei in allen Räumen ein Ausgang ins Freie vorgesehen ist. Derzeit ist dies nur bei drei Fensterelementen der Fall. Die bestehenden Holzfenster sind mittlerweile ca. 30 Jahre alt und müssen mittelfristig sowieso erneuert werden.

Die Fensterbauarbeiten werden öffentlich ausgeschrieben, ein Submissionstermin ist noch nicht bekannt. Die Ausführung ist im August/ September 2014 geplant.

Die Kostenberechnung des Kundenbereichs Hochbau liegt bei **245.000 €** inkl. MwSt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Ergebnishaushalt 2014 zur Verfügung.

5. Schulsporthalle Wintersdorf, Leichtmetallbauarbeiten/Verglasung

In der Schulsporthalle Wintersdorf sollen die große Fensterfassade sowie die Fenster auf der gegenüberliegenden Hallenseite erneuert werden. Es ist geplant, Leichtmetallbaufenster mit dem erforderlichen Sonnenschutz in Form von außen liegenden Aluminium-Raffstores auszuführen.

Die Arbeiten werden öffentlich ausgeschrieben, der Submissionstermin ist noch nicht bekannt. Die Kostenschätzung des Kundenbereichs Hochbau liegt bei ca. **230.000 €** inkl. MwSt.

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen im Finanzhaushalt 2014 zur Verfügung.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Führt die Beschlussvorlage zu finanziellen Verpflichtungen?

nein ja

Aufwendungen/Auszahlungen

1. Städtische Galerie, Erneuerung der Kälteanlage

Gesamtkosten : **max. 130.000 €**

TH 2, PG 1124, Sachkonto/Kostenstelle: 42110000/252038440, Ergebnishaushalt

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

ja, Haushaltsansatz lfd. Jahr: **165.000 €**

Ist eine außer-/überplanmäßige Ausgabe erforderlich?

nein (Budget ausreichend) bzw. Deckung durch

TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

2. Rathaus Herrenstr.15, Sanierung Trinkwasserversorgung und Toiletten

Gesamtkosten : **max. 130.000 €**

TH 2, PG 1124, Sachkonto/Kostenstelle: 42110000/252032110, Ergebnishaushalt

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

ja, Haushaltsansatz lfd. Jahr: **130.000 €**

Ist eine außer-/überplanmäßige Ausgabe erforderlich?

nein (Budget ausreichend) bzw. Deckung durch

TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

3. Umbau Historisches Rathaus

a) Metallbauarbeiten/ Brandschutztüren, max. 70.000 €

b) Sanitärarbeiten, max. 100.000 €

Gesamtkosten : **max. 170.000 €**

TH 2, Inv.auftrag I 25207001000, Finanzhaushalt

TH 2, PG 1124, Konto 42110000, Kostenstelle 252032100, Ergebnishaushalt

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

ja, Haushaltsansatz 2014/2015: jeweils **257.000 € (Gesamt 514.000€)** im Finanzhaushalt
Haushaltsansatz 2014: **46.000 €** im Ergebnishaushalt

Ist eine außer-/überplanmäßige Ausgabe erforderlich?

nein (Budget ausreichend) bzw. Deckung durch

TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

4. Mehrgenerationenhaus Lunette 42, Fensterbauarbeiten

Gesamtkosten : max. 245.000 €

TH 2, PG 1124, Sachkonto/Kostenstelle: 42110000/252035250, Ergebnishaushalt

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

ja, Haushaltsansatz lfd. Jahr: **245.000 €**

Ist eine außer-/überplanmäßige Ausgabe erforderlich?

nein (Budget ausreichend) bzw. Deckung durch

TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

5. Schulsporthalle Wintersdorf, Leichtmetallbauarbeiten/ Verglasung

Gesamtkosten : **max. 230.000 €**

TH 2, Inv.auftrag I 45207001009, Finanzhaushalt

Ist die Maßnahme im Haushaltsplan veranschlagt?

ja, Haushaltsansatz lfd. Jahr: **450.000 €**

Ist eine außer-/überplanmäßige Ausgabe erforderlich?

nein (Budget ausreichend) bzw. Deckung durch

TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Gibt es jährliche Folgekosten? nein ja, in Höhe von ca. 2.300 €/ Jahr

3. Umbau Historisches Rathaus, Wartungskosten Aufzugsanlage und Brandschutztüren

Gibt es eine Gegenfinanzierung (Zuweisungen, Zuschüsse)?

nein (evtl. für Umbau hist. Rathaus/DSP)

ja, TH , PG , Sachkonto/Kostenstelle: / bzw. Inv.auftrag

Höhe: €

Ausgabe dauerhaft? nein ja

Falls ja: Ist die Gegenfinanzierung dauerhaft? nein ja

Ggf. ergänzende Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen:

OB	federführendes Dezernat	Fachbereich Finanzwirtschaft	Stabsstelle RPA	beteiligter Fachbereich	federführender Fachbereich	
					Fachbereichsleiter	Sachbearbeiter